

ANTRAG

auf Bewilligung von verkehrsbeeinträchtigenden
Arbeiten auf oder neben der Straße
gem. § 90 StVO 1960

eingelangt:

Antragssteller:

Firma

Ansprechperson

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail

Verantwortliche Person für die Baustelle:

(sofern die Person vom Antragsteller abweicht)

Name

Telefon

E-Mail

Art der geplanten Arbeiten:

Betroffene/r Straße/Straßenzug:

Genau Plandarstellung muss beigelegt werden!

Länge Arbeitsbereich

Zeitliche Angaben:

geplanter Beginn

voraussichtl. Ende

Dauer der Verkehrsbeeinträchtigung (Tage)



Von der Verkehrsbeeinträchtigung betroffen:

Gehsteig/weg

- vorhanden
- nicht vorhanden

Radfahranlage

- vorhanden
- nicht vorhanden

Verkehrsabwicklung während der Bauzeit:

Für den **Fahrzeugverkehr** stehen zur Verfügung:

während der Arbeitszeit:

- ein Fahrstreifen
- zwei Fahrstreifen
- Totalsperre

Umleitung über
(inkl. Umleitungskonzept)

außerhalb der Arbeitszeit:

- ein Fahrstreifen
- zwei Fahrstreifen
- Totalsperre

Umleitung über
(inkl. Umleitungskonzept)

Für den **Fußgängerverkehr** stehen dauerhaft zur Verfügung:

- die bestehenden Gehsteige/Gehwege
- ein mind. 1 m breiter Gehsteigstreifen
- ein mind. 1 m breiter entsprechend abgeschrankter Ersatzgehsteig
- der gegenüberliegende Gehsteig/Gehweg
- der gegenüberliegende Straßenrand
- der Straßenrand

Sonstiges

Für den **Radverkehr** stehen dauerhaft zur Verfügung:

- die bestehenden Radverkehrsanlagen
- eine mind. 1,20 m breite Radverkehrsanlage
- ein mind. 1,20 m breiter abgeschrankter Radfahrstreifen
- mit dem übrigen Fahrzeugverkehr

Sonstiges

Vorgeschlagene Verkehrsregelung(en):

RSV-Plan/Sperre:

Allgemein

- A1 Arbeitsfahrten bei ausreichender Sichtweite
- A2 Arbeitsfahrten bei schlechter bzw. nicht ausreichender Sichtweite
- KF Sperre eines Fahrstreifens (Freiland) – Regelung mittels Signalscheibe
- KO Sperre eines Fahrstreifens (Ortsgebiet) – Regelung mittels Signalscheibe

- GR2 Trennung Geh- u. Radverkehrsanlage – Radfahrer im Mischverkehr od. innerhalb Absperrung

Arbeitsstellen kürzerer Dauer

- KD Detaildarstellung einer Einengung

Arbeitsstellen längerer Dauer - Ortsgebiet

- LO2 Arbeiten mit geringer Einengung
 LO3 Sperre eines Fahrstreifens – Regelung mittels Wartepflicht
 LO4 Sperre eines Fahrstreifens – Regelung mittels Verkehrslichtsignalanlage
 LO5 Arbeiten unter Verkehr

Arbeitsstellen längerer Dauer – Freiland (außerhalb Ortsgebiet)

- LD Detaildarstellung einer Einengung
 LF1 Arbeiten ohne Einengung des Fahrstreifens
 LF2 Arbeiten mit geringer Einengung
 LF3 Sperre eines Fahrstreifens – Regelung mittels Wartepflicht
 LF4 Sperre eines Fahrstreifens – Regelung mittels Verkehrslichtsignalanlage
 LF5 Arbeiten unter Verkehr

Allgemeines:

- Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung und der Richtlinien für den Straßenverkehr RVS werden verbindlich zugesichert.
- Bei Baustellenbeginn innerhalb der Rechtsmittelfrist ab Zustellung des Bescheides verzichtet der Antragssteller gemäß § 63 Abs. 4 AVG ausdrücklich auf die Beschwerde gegen den ausgefolgten Bescheid.
- Der Bauführer, vertreten durch die unterzeichnende Person, bestätigt rechtsverbindlich die Richtigkeit der Angaben und ersucht gemäß § 90 StVO 1960, idgF., um Genehmigung von Arbeiten auf und neben der Straße.
- Der Aufstellort sowie der genaue Zeitpunkt (Tag, Stunde) der jeweiligen Anbringung und Entfernung sämtlicher Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen bzw. der genaue Zeitpunkt der Abdeckung und Entfernung der Abdeckung von Straßenverkehrszeichen sind schriftlich festzuhalten und der zuständigen Behörde auf Verlangen schriftlich bekannt zu geben.

.....
Datum

.....
rechtsverbindliche Fertigung des Bauführers

Vollständig ausgefüllten Antrag samt Lageplan mindestens **21 Tage** vor geplanter Tätigkeit **schriftlich** an:

Gemeindeamt Langenstein

Frau Olivia Frühwirth

Hauptstraße 98, 4222 Langenstein

Email: fruehwirth@langenstein.ooe.gv.at

Tel.: 07237/2370 **DW207**

Raum für amtliche Vermerke:

- Gestattungsvertrag
 § 7 Zustimmung
 Begehung
 Bauhof

